



# Rundbrief 2022

## Jahresbericht 2021



Brotherhood of Blessed Gérard  
P O Box 440  
Mandeni 4490  
Republic of South Africa  
Telefon & WhatsApp:  
+27 82 492 4043  
Fax: +27 32 456 7962  
bbg@bbg.org.za · www.bbg.org.za



Wir sind ein katholischer kirchlicher Verein, eine südafrikanische gemeinnützige Organisation und die Hilfsorganisation des Malteserordens in Südafrika.

## Nächstenliebe ohne Grenzen!



Unser **Auftrag** ist es, die Ehre Gottes zu mehren und in gemeinsamem Mühen bestrebt zu sein, ein Leben höherer Vollkommenheit zu pflegen, indem wir uns in caritativen Werken dem Apostolat der Kirche widmen, um "den Armen unseres Herrn Jesus Christus" zu dienen und ihnen damit unter dem Motto "tuitio fidei et obsequium pauperum" (Verteidigung des Glaubens und Hingabe an die Armen) Gottes liebende Sorge zuteil werden zu lassen.

### "Ausblick"

Möge die Brotherhood of Blessed Gérard dadurch, dass sie sich das Charisma ihres Patrons zu eigen macht, die altherwürdige geistliche Tradition ihrer Wurzel fortsetzen, um dem hungernden und dürstenden, dem fremden und nackten, dem kranken und gefangenen Herrn demütig zu dienen und so für die Menschen ein Zeichen christlichen Glaubens, froher Hoffnung und apostolischer Liebe werden.



## Wir helfen auf jeden Fall!

### Impressum:

Der „Brotherhood of Blessed Gérard Rundbrief / Jahresbericht“ ist das offizielle Organ der Brotherhood of Blessed Gérard.  
Verantwortlich im Sinn des Presserechtes:  
Pater Gerhard Lagleder OSB

Dieser Rundbrief und Jahresbericht ist auch online veröffentlicht bei  
<http://www.bsg.org.za/unsere-organisation/veroeffentlichungen/rundbriefe-jahresberichte.html>

## Wir sind ...

- eine Gemeinschaft von über 2600 **Idealisten**, die sich zum Ziel gesetzt hat, Hilfsbedürftige zu befähigen, sich selbst zu helfen und in dringenden Notfällen direkt und unmittelbar zu helfen.
- die südafrikanische **Hilfsorganisation** des Malteserordens, der vor mehr als 900 Jahren durch den Seligen Gerhard als Bruderschaft zur Krankenpflege gegründet worden war.
- eine **im Glauben fundierte Organisation**, die in die Tat umsetzt, was unser Motto "tuitio fidei et obsequium pauperum", d.h. "Schutz des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen" aussagt.
- ein "**Privater Verein von Gläubigen**" innerhalb der Katholischen Kirche, der offen ist für Menschen aller Glaubensgemeinschaften.
- eine **in den örtlichen Gemeinden verwurzelte regierungsunabhängige Organisation**.
- eine **gemeinnützige Organisation**, die nicht profitorientiert ist und sich der Wohlfahrt aller Menschen widmet.
- eine **nicht diskriminierende und für jedermann offene Organisation**, die den Bedürftigen ohne Ansehen ihres Glaubens, ihrer Hautfarbe, ihrer Parteizugehörigkeit, ihrer sexuellen Orientierung und ihres sozialen Status hilft.
- ein **caritativer Verband**, der im Rahmen seiner Möglichkeiten und der Notsituation der Menschen entsprechend hilft.



bietet ein umfassendes System ganzheitlicher Hilfe für ein Einzugsgebiet von einer Viertelmillion Menschen im Großraum von Mandeni in Südafrika, von denen über 80% unter der Armutsgrenze leben.

**All unsere Hilfe wird für jedermann kostenlos geleistet.**

**Bitte teilen Sie uns Ihre E-Mail Adresse und Handynummer, sowie Änderungen Ihrer Kontaktdaten mit!**  
Senden Sie bitte eine E-Mail an [bbg@bbg.org.za](mailto:bbg@bbg.org.za) oder eine SMS/WhatsApp an Pater Gerhard über +27 82 492 4043. Das wird es uns erleichtern mit Ihnen in Kontakt zu bleiben. Wir werden niemals Ihre privaten Details Dritten mitteilen.

Mit Beginn der Covid-19 Pandemie im März 2020 hatten wir ein neues Berichts-Medium eingeführt, das wir zunächst „Covid-19 Chronik“ genannt und seit März 2021 in „Chronik“ umbenannt haben. Dort haben wir versucht möglichst jeden Tag aktuell von unserer Arbeit zu berichten. Diese Chronik wurde und wird aber nur online veröffentlicht:  
<http://bbg.org.za/chronicles.htm>

Damit auch jene, die keinen Zugang zum Internet haben, von unserer Arbeit erfahren können, drucken wir hier Auszüge aus dieser Chronik ab:

## 21. Januar 2021

Unsere älteren Jungen und Mädchen schlagen ein aufregendes neues Kapitel in ihrem Leben auf, ein unabhängiges Leben. Die Jugend des Blessed Gérard's Kinderheims verließ das Pflegezentrum, um sich in zwei Häusern in der Anderson Straße niederzulassen, die der Brotherhood of Blessed Gérard gehören.



Jungen zwischen 13 und 18 Jahren zogen am 21. Januar 2021 in ein Haus (69 Anderson Road),



während Mädchen zwischen 13 und 18 Jahren am 26. Januar 2021 in das andere (65 Anderson Road) umzogen.

Diese Häuser dienen dazu, den Teenagern beizubringen, in einer familiären Umgebung zu leben und Fähigkeiten zu erlernen, die ihnen helfen, unabhängig zu leben, wenn die Zeit gekommen ist, ihre Flügel auszubreiten und alleine zu fliegen.

Sie werden unter Anleitung unserer Betreuer alle tägli-



chen Aktivitäten wie Haushaltsplanung, Einkaufen, Kochen, Putzen, Waschen, Gartenarbeit usw. selbständig erledigen.

Wir freuen uns darauf, sie lernen und wachsen zu sehen und die köstlichen Gerichte zu probieren, die sie zubereiten lernen werden.



**Nächstenliebe  
ohne Grenzen!**



## 22. Januar 2021

Wir wurden heute durch einen offiziellen Besuch der stellvertretenden Missionsleiterin der Ungarischen Botschaft in Südafrika, Zsuzsanna Bernadett Rothschild, sehr geehrt.



Sie konnte mit eigenen Augen sehen, was wir mit Hilfe der Ungarischen Regierung durch ihre Hilfsorganisation „Hungary Helps“ erreichen konnten.



Sie fasste ihren Besuch zusammen und schrieb uns:

„Lieber Pater Gerhard, Ich möchte mich aufrichtig für den herzlichen Empfang, die freundliche Gastfreundschaft und das sinnvolle Programm von heute im Care Zentrum bedanken. Sie und Ihre engagierten Kollegen erfüllen eine enorme und lobenswerte Mission. Es ist mir eine Ehre, dies persönlich miterleben zu dürfen. Ich wünsche Ihnen alles Gute für Ihre gesegnete Arbeit. Mit freundlichen Grüßen, Zsuzsanna Rothschild“

## 3. Februar 2021

Neue Klettergeräte für unser Kinderheim



## 15. Februar 2021



Die Schulen wurden nach der Covid-19-Ausgangssperre wiedereröffnet. Kinder unseres Kinderheims sind bereit, „wieder zur Schule zu gehen“, um das akademische Jahr 2021 zu beginnen.

## 31. März 2021



**Mary Liesse Zulu** kam am 6. Dezember 2002, dem Tag ihrer Geburt, in das Blessed Gérard's Kinderheim.



Sie wurde am 27. April 2003 mit Clare Kalkwarf als Patin getauft.

Sie **hat uns heute, am 31. März 2021, verlassen**. Mary ist eine äußerst talentierte Rugbyspielerin und **gehört jetzt zur Junioren-Rugby-Nationalmannschaft Südaf-**



### 3. Mai 2021

Heute haben wir dieses einjährige Mädchen in unser Kinderheim aufgenommen.



Wir versprechen, ihr alles zu geben was sie bislang entbehren musste und ihr den Weg eine möglichst gute Zukunft zu ebnen.

### 4. Mai 2021

Herr Mathonsi, unser stellvertretender Leiter des Kinderheims, schrieb:



„Heute setzen wir einen wichtigen Meilenstein der Organisationsentwicklung im Blessed Gérard's Kinderheim. Die Ausbildung unserer Betreuer/innen in der von HWSETA akkreditierten Ausbildung zum NQR Level 5-Zertifikat für Kinder- und Jugendbetreuung. Dies ist eine

Berufsausbildungsmethode, die die Effizienz der Aufgaben der Kinderbetreuung, des Verhaltensmanagements und der Verwaltung im Zusammenhang mit Kinderbetreuungsaktivitäten erhöht. Auch für unsere Pfleger ist dies eine tiefgreifende menschliche Transformation, die lange erwartet wurde. Unsere Betreuer werden über professionelles Wissen verfügen im Umgang mit sensiblen Angelegenheiten von Kindern, in der Entwicklung von Selbsthilfegruppe von Teenagern und Junioren und in der Unterstützung von Babys, angemessene menschliche und soziale Entwicklungsperspektiven zu erreichen. Ich bedanke mich herzlich bei Ihnen allen als Team und individuell für die Wahrnehmung Ihrer Managementrollen während des Vorbereitungsprozesses. Ich danke Ihnen sehr. Wir hoffen, dass dieses Training zur beruflichen Entwicklung eine positive Veränderung und eine Steigerung der wichtigsten Leistungsbereiche in unserem Kinderheim bringt. Vielen Dank!



Alle 21 Betreuer/innen und eine ehrenamtliche Helferin des Kinderheims nehmen an diesem Kurs teil. Miss Nomali Chili von Rishaka Development Services ist die Trainerin.“ Die einjährige Ausbildung wird voraussichtlich am 30. April 2022 abgeschlossen sein.

### 19. Mai 2021

Heute besuchten Unternehmensmitglieder der Papierfabrik SAPPI in Mandeni das Blessed Gérard's Care Zentrum, um eine Spende für unseren Kampf gegen Covid-19 zu überreichen.



Die Spende bestand aus mehreren Litern Desinfektionsmittel und zwei Beuteln Gesichtsmasken. Das Blessed Gérard's Care Zentrum möchte SAPPI unseren aufrichtigen Dank für deren Unterstützung unseres Kampfes gegen Covid-19 aussprechen.

**26. Mai 2021**

Ein Meilenstein in unserem Kampf gegen Covid-19:



Heute kamen Mitarbeiter des Gesundheitsamtes ins Blessed Gérard's Care Zentrum und verabreichten die Corona-Erstimpfung an all unser medizinisches und pflegerisches Personal und an die Senioren.

**2. Juni 2021**

Aktivitäten unseres Kinderheims



Wir kümmern uns treu um die Hochrisikogruppe der teilweise durch Vorerkrankungen besonders gefährdeten Kinder unseres Kinderheims.



**3. Juni 2021**



Monatliche Geburtstagsfeier im Blessed Gérard's Kinderheim

**25. Juni 2021**



Unser Kinderheim hat heute diese drei Geschwister willkommen geheißen und wird ihnen die liebevolle Fürsorge zukommen lassen, die alle Kinder verdienen.

**3. Juli 2021**



Wegen des Ausbruchs der „Dritten Welle“ von Covid-19 in Südafrika wurden die Schulen vorzeitig geschlossen. Unsere Kinderbetreuerinnen beschäftigen die Kinder unseres Kinderheims auf dem Sportplatz im eigenen Grundstück.

19. Juli 2021



Kinder aus unserem Kinderheim zeigen Verantwortungsbewusstsein und Solidarität mit unserer Gemeinschaft.



Sie helfen, den Schutt nach der Plünderung unseres örtlichen Einkaufszentrums zu beseitigen.

2. September 2021



Unser aktives Mitglied Zanele Mzimela leitet den Kindergarten Othandweni in Hlomendlini. Sie hatte uns um Matratzen und ein Kinderbett gebeten. Gerne haben wir ihnen damit geholfen und unsere Spende dort abgeliefert.



20. September 2021



Wir haben heute eine sehr willkommene Sachspende vom Katholischen Gesundheitsverband (CATHCA) erhalten: 15 Handschuhe (Kartons mit 100 Stück), 10 Händedesinfektionsmittel (20 l), 4 Desinfektionsmittelständer, 60 Masken, 25 Schutzkittel, 10 Thermometer, 18 Sprühflaschen 750 ml. Für die großzügige Spende sind wir sehr dankbar.

23. September 2021



Heute durften wir diese vier Geschwister in unserem Kinderheim begrüßen. Wir sind bereit, ihnen die liebevolle Fürsorge zu schenken, die sie so sehr brauchen wie jedes Kind.

**Nächstenliebe  
ohne Grenzen!**





**28. September 2021**

Wir haben heute ein weiteres Mädchen in unserem Kinderheim begrüßt.



Wir betreuen sie gerne, erziehen sie und sorgen dafür, dass sie in einer liebevollen und fürsorglichen Umgebung aufwachsen kann.

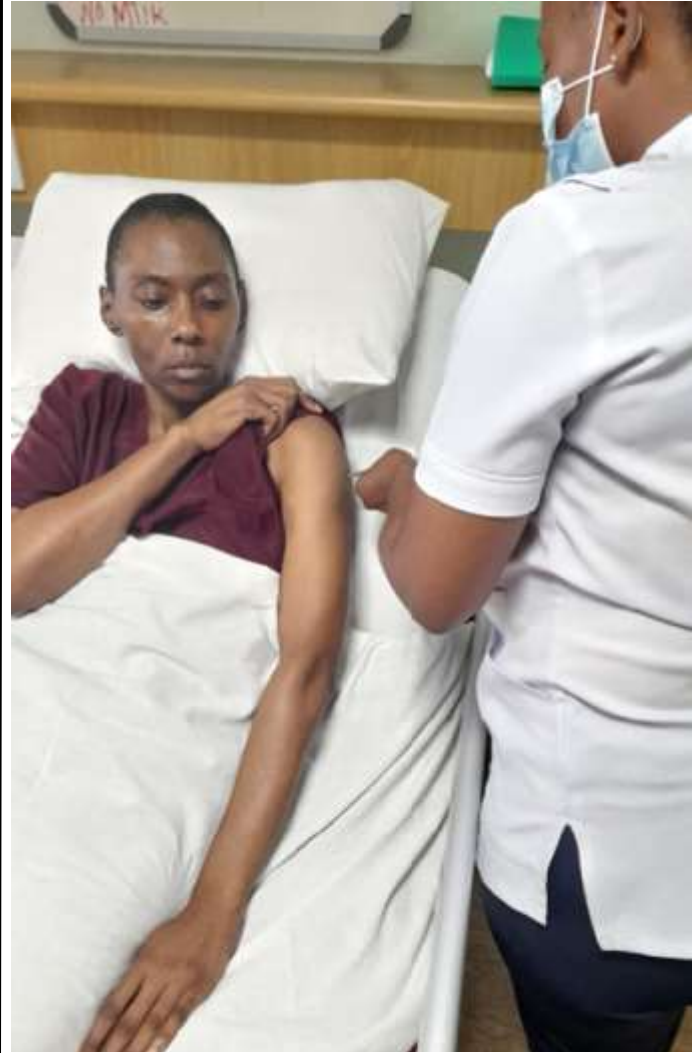
**30. September 2021**



Wir haben heute ein weiteres Mädchen in unserem Kinderheim begrüßt. Wir sind bereit, sie zu betreuen und ihr ein neues Zuhause zu geben. Wir werden unser Bestes tun, um ihren Körper, Geist und ihre Seele zu hegen und pflegen und zu entwickeln und ihr ein liebevolles und fürsorgliches Aufwachsen zu ermöglichen.

**30. September 2021**

Covid-19 Impfung



**30. September 2021**

Routine in unserer HAART Klinik



Dr. Ntshangase überwacht den Fortschritt unserer AIDS-Behandlung. Die Patientin berichtet von all ihren Höhen und Tiefen und möglichen anderen Problemen. Der Arzt gibt dann Ratschläge und überprüft die Behandlung.



Schwester Nkambule untersucht die Patientin und nimmt Blut für die laufende Effizienzkontrolle ab.



Schwester Nxumalo gibt die antiretroviralen Medikamente für den nächsten Monat aus und protokolliert die Abgabe. Die Patientin unterschreibt, dass sie die ARVs erhalten hat.

**5. Oktober 2021**



Am Dienstag, 5. Oktober 2021, machten sich alle Kinder des Blessed Gérard's Kinderheims über 6 Jahre auf den Weg zum BergVenture Outdoor Adventure Camp in den Zentralen Drakensbergen. Die Kinder waren sehr aufgeregt, die lange Busfahrt zu erleben und mit der ungewohnten Kälte der Drakensberge zu kämpfen, viele von ihnen hatten noch nie etwas anderes erlebt als die heißen und feuchten Bedingungen der KZN-Nordküste. Als UNESCO-Weltkulturerbe hat der Drakensberg viel zu bieten und das Programm bei BergVenture war gefüllt mit „Edutainment“-Aktivitäten, die Spaß machten, lehrreich waren und zur Teambildung anregten. Von Seilrutschen über Baumklettern, Floßbauen bis hin zu Bergwanderungen, sie liebten alles. Wir danken besonders unseren großzügigen Spendern, dem Kindermissionswerk, für die Finanzierung des Ausflugs und die Möglichkeit, unseren Kindern die Möglichkeit zu geben, ihren Horizont und ihre Lebenserfahrung zu erweitern.

**19. Oktober 2021**

SAPPI hat uns hier im Care Zentrum besucht, um uns an ihrer Klimaschutzkampagne „Pflanze einen Baum der Hoffnung“ zum Tag des Baumes teilhaben zu lassen.



Sie brachten 20 Speckbaumsetzlinge mit, die sie uns zum Anpflanzen im Pflegezentrum gespendet haben. Der Speckbaum wurde speziell ausgewählt, da er die hochwirksame Fähigkeit besitzt, Kohlendioxid aus der Luft zu absorbieren, was ihn im Kampf gegen den Klimawandel sehr nützlich macht. Sie danken SAPPI für den Beitrag zum Pflegezentrum und werden alle Speckbäume vor unserem Gemeindezentrum pflanzen.

**Fortsetzung: Seite 19 →**

# Jahresbericht 2021

## Tätigkeitsbericht

**Die Aktivitäten der Brotherhood of Blessed Gérard und des Blessed Gérard's Care-Zentrums im Berichtsjahr 2021 konzentrierten sich, wie in den Jahren zuvor, auf die Aufrechterhaltung der Dynamik unserer bestehenden Projekte.** Blessed Gérard's Care-Zentrum bietet ein umfassendes und ganzheitliches Hilffssystem:

Wir leisten Krankendienst für arme und hilfsbedürftige Menschen. Das schließt die Sorge um HIV-positive und AIDS-kranke Menschen ein. Wir wirken in der AIDS-Hochburg der Welt, der Nordküste des Zulu-Landes in Südafrika.



**Wir helfen  
auf jeden Fall!**



**Nächstenliebe  
ohne Grenzen!**

### Unser AIDS Behandlungsprogramm (HAART)



HIV-Tests  
Wir führen kostenlose HIV-Tests für jedermann durch.

20 HIV Tests durchgeführt.

### Hoch-Aktive Anti-Retrovirale Therapie (HAART)

Wir behandeln bedürftige AIDS-Patienten kostenlos mit antiretroviralen Medikamenten. Wir beugen Begleiterkrankungen vor oder behandeln diese. Wir bieten psychosoziale Beratung und seelsorgerliche Begleitung.



3339 ambulante Behandlungen  
für 625 Patienten in lebenslanger Behandlung.  
11 neue AIDS-Patienten ins Programm aufgenommen.

### Therapiebegleitung

Unsere Therapiebegleiter besuchen die Patienten regelmäßig, um sicherzustellen, dass die Medikamente nach Plan eingenommen werden, und um mögliche Probleme frühzeitig zu erkennen.

145 Hausbesuche  
durch Therapeuten.



### Ernährungs- und soziale Hilfe (Corona-Hilfe)

961 Lebensmittelpakete, Decken und Gebrauchtkleidung an hungernde AIDS-Patienten verteilt.

### Hospiz & Palliativmedizin



In unserem stationären Hospiz, dem größten Südafrikas, bieten wir unheilbar kranken bedürftigen Personen medizinische Behandlung und Palliativpflege.

Wir betreuen und beraten auch deren Familienangehörige.

4895 Beratungen durch Sozialarbeiter  
(zumeist für das Hospiz, aber auch für das Kinderheim, den Stipendienfonds und den Nothilfe-Fonds).

738 ambulante Behandlungen.  
26 Patienten stationär aufgenommen  
9 Patienten im Sterben begleitet.

### Häusliche Pflege

Unsere mobilen Pflegeteams machen Erstbesuche bei Kranken in deren Hütten oder Häusern zur Anamnese und Pflegeplanung. Nötigenfalls führen wir auch Krankentransporte durch. Wir pflegen Schwerkranke in deren Zuhause, beraten Angehörige und leiten sie in der Pflege an.



602 Lebensmittelpakete, Decken und Gebrauchtkleidung an hungernde Hauspflegepatienten verteilt.

120 Patienten betreut.  
52 Hausbesuche (Pflege)  
10 Krankentransporte  
5 Erstbesuche (Anamnese).

# Tätigkeitsbericht 2021 — Fortsetzung

Wir nehmen uns vieler Kinder an, die ohne unsere Hilfe wohl kaum eine gute Zukunft hätten.

## Nächstenliebe ohne Grenzen!



### Kinderheim

Wir geben "Waisen und gefährdeten Kindern" ein Zuhause. Darunter sind ausgesetzte, vernachlässigte, misshandelte, missbrauchte, HIV-positive und kranke, behinderte und elternlose Kinder.



21 Kinder wurden neu aufgenommen.  
10 Kinder wurden entlassen.  
60 Kinder lebten am 31. Dezember 2021 im Kinderheim.

### Hungerhilfe für unterernährte Kleinkinder



Wir halten regelmäßige Sprechstunden, bei denen unter-, fehl- und mangelernährte Kinder untersucht und mit Aufbaukost versorgt werden. Gegebenenfalls führen wir sie ärztlicher Behandlung zu. Wir beraten

die Mütter in Säuglingspflege, Ernährungslehre und Hygiene.

30330 Portionen Spezialnahrung in Form von  
1348 400g-Packungen Milchpulver und  
674 500g-Packungen Eiweiß- und  
vitaminreichen Brei in  
337 Behandlungen an  
59 unterernährte Kinder mit durchschnittlich  
28 Kindern pro Monat ausgegeben.

### Stipendien-Fonds

Wir unterstützen begabte Schüler und Studenten armer Eltern durch Ausbildungs-Stipendien.

363 Stipendien vergeben



## Nothilfe und Sozialpflege

## Wir helfen auf jeden Fall!



### Nothilfe-Fonds



Wir leisten Menschen in unerwarteten Notsituationen sozial-karitative Hilfe.

Wir haben in 5 Notfällen soziale Soforthilfe geleistet.

### Hilfsfonds für arme Kranke

Wir helfen armen Kranken, wenn sie sich eine dringend benötigte medizinische Behandlung nicht leisten können und diese anderswo nicht bekommen.

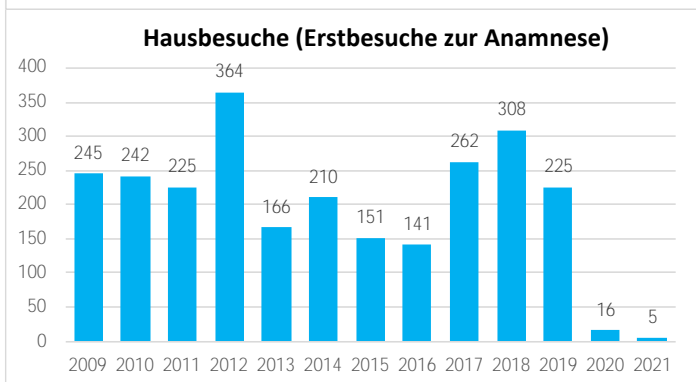
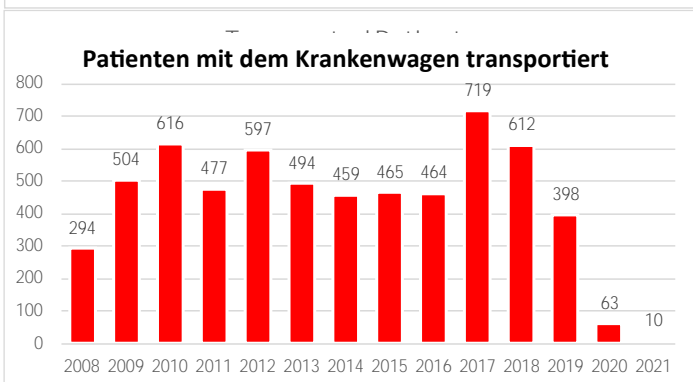
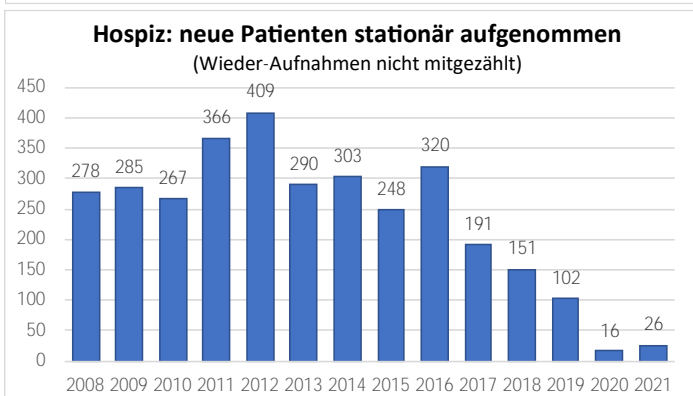
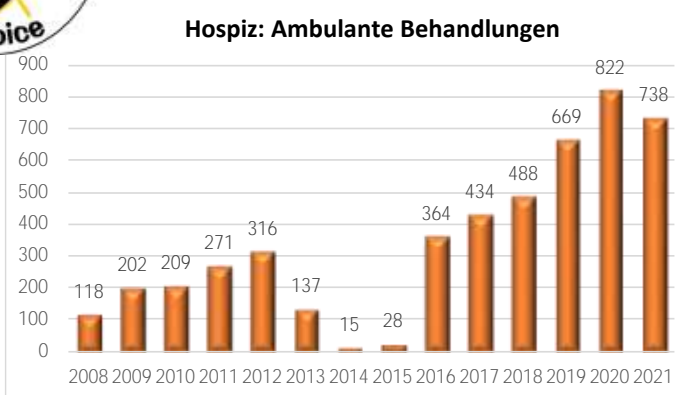
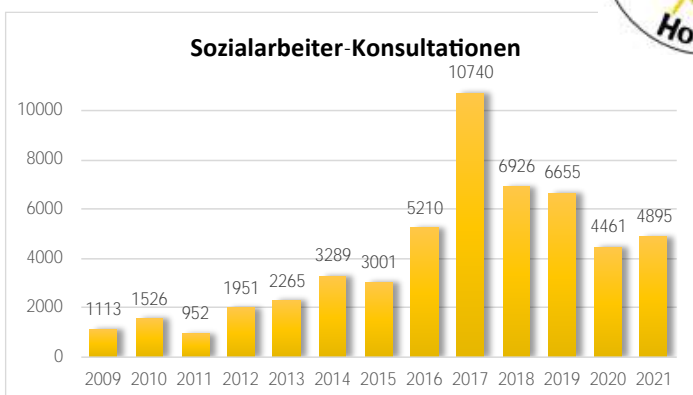
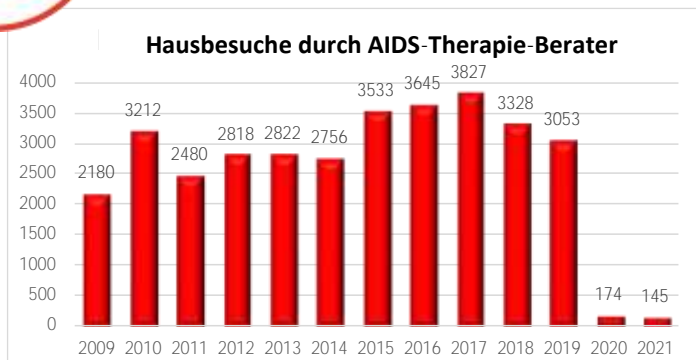
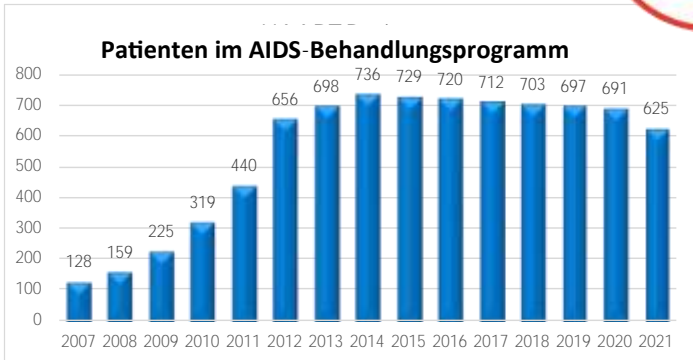


## Nächstenliebe ohne Grenzen!



Der **Selige Raymund** schreibt in der Urfassung (ca. 1150) der Ordensregel des Malteserordens: „Kommt ein **Krank**er in das Haus, dem der Spitalmeister das Recht verleiht und die Erlaubnis gibt, ein Spital zu unterhalten, so soll dieser **aufgenommen werden**. ... Dann soll er **zum Bett getragen werden** und **wie ein Herr** nach des Hauses Möglichkeit **alle Tage liebevoll gespeist werden**.“

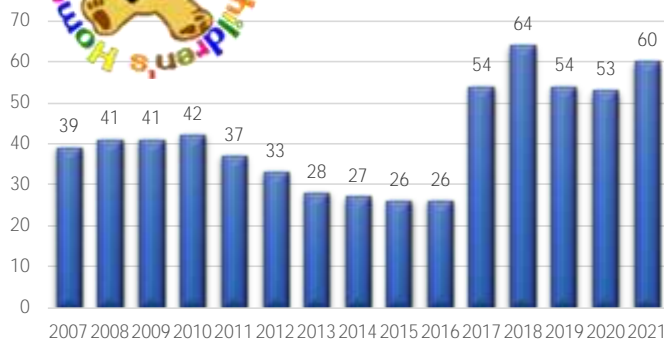
# Tätigkeitsbericht 2021 — Fortsetzung



**Tätigkeitsbericht: Statistiken — Fortsetzung**



**Kinder im Kinderheim**

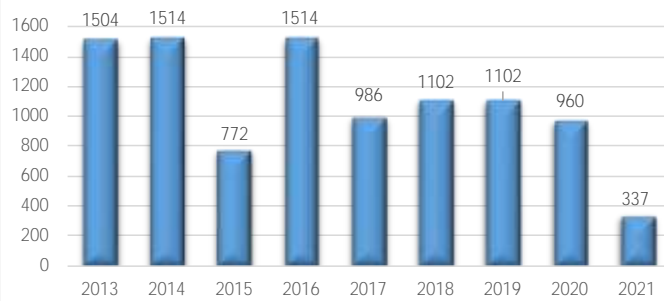


**Kinder im Kindergarten**

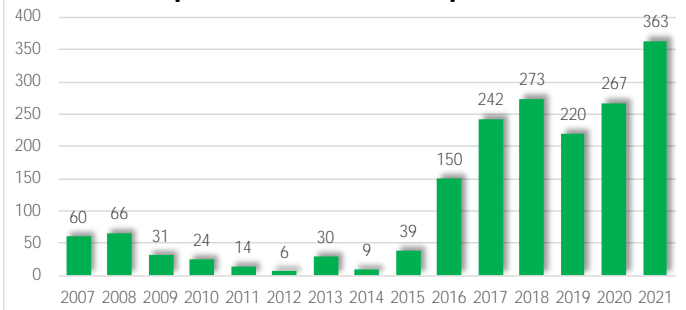
- vorübergehend geschlossen -



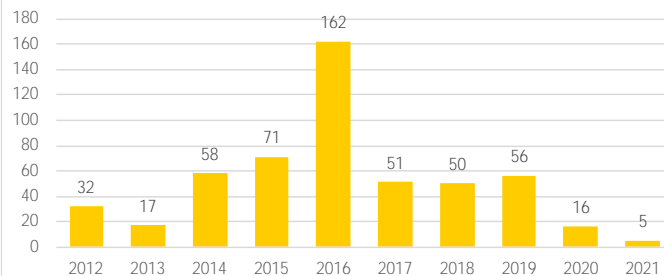
**Hungerhilfe für Kleinkinder — Konsultationen**



**Stipendien-Fonds — Stipendien**



**Hilfeleistungen bei sozialen Notfällen**



Der spürbare statistische Rückgang in mehreren Bereichen unserer Aktivitäten im Jahr 2021 ist auf die notwendigen Covid-19-Beschränkungen zurückzuführen, um unsere Patienten und Kinder mit Immunschwäche (insbesondere solche mit Begleiterkrankungen) und unser Personal vor möglichen Infektionen zu schützen. Die AIDS-Therapieberatung, die stationäre Hospizaufnahme, Pflegerische und Anamnese-Hausbesuche und der Krankentransport des ambulanten Hospizes mussten minimiert werden.

Wir hoffen und beten, dass wir alle unsere Aktivitäten so schnell wie möglich verantwortungsvoll wieder aufnehmen können.

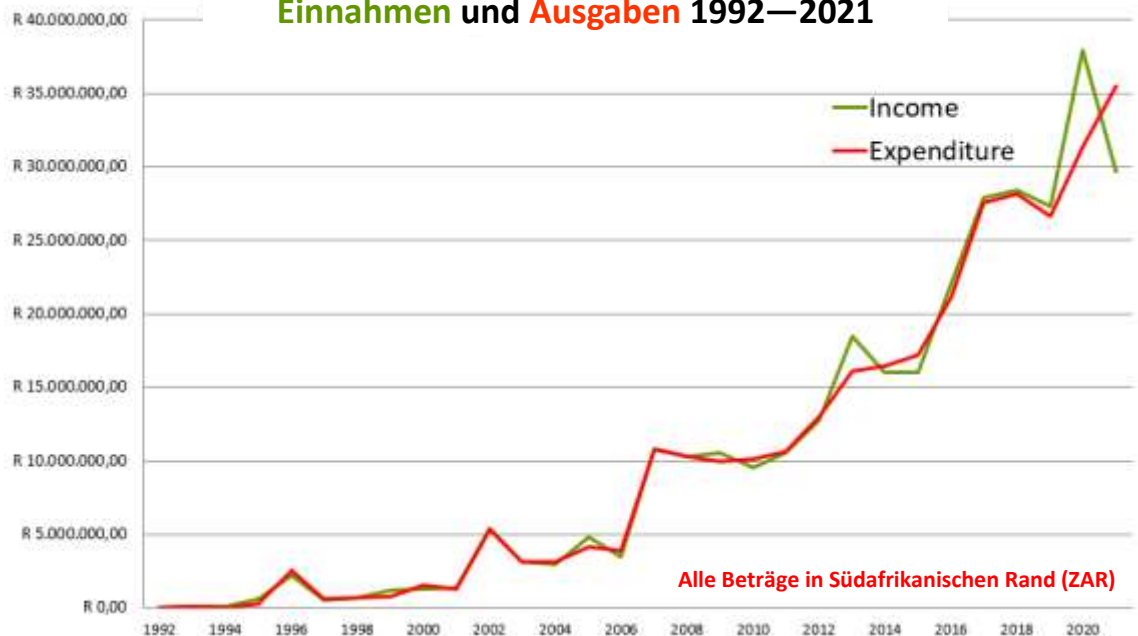
**Finanzbericht: Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben über die Jahre**

Wir haben in den 29 Jahren unseres Bestehens mehr als 316 Millionen Rand gesammelt und zugunsten der Bedürftigen im Zululand ausgegeben.

Unsere jährlichen Ausgaben steigen von Jahr zu Jahr rasant an.

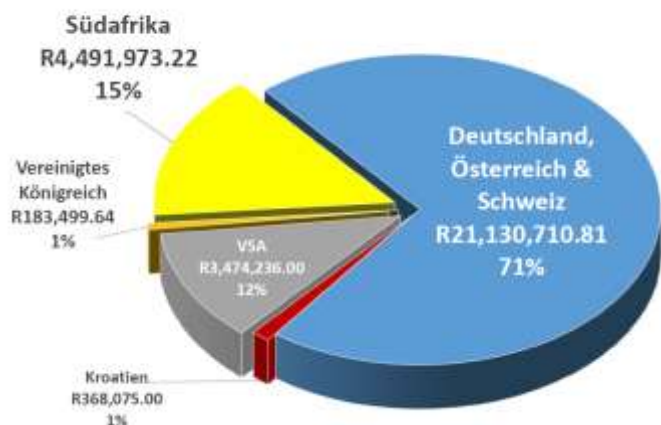
Daher werden Ihre Spenden dringend benötigt.

**Einnahmen und Ausgaben 1992—2021**

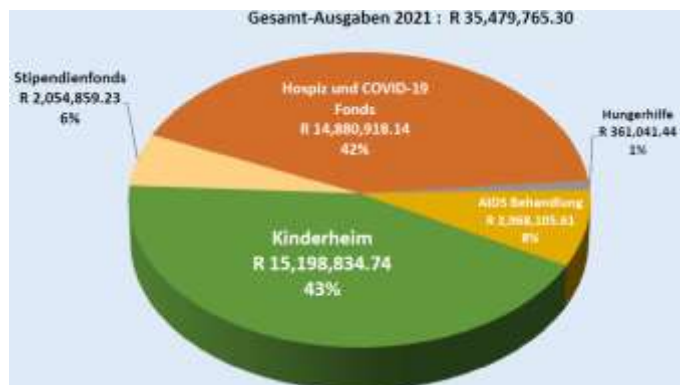


## Finanzbericht: Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2021

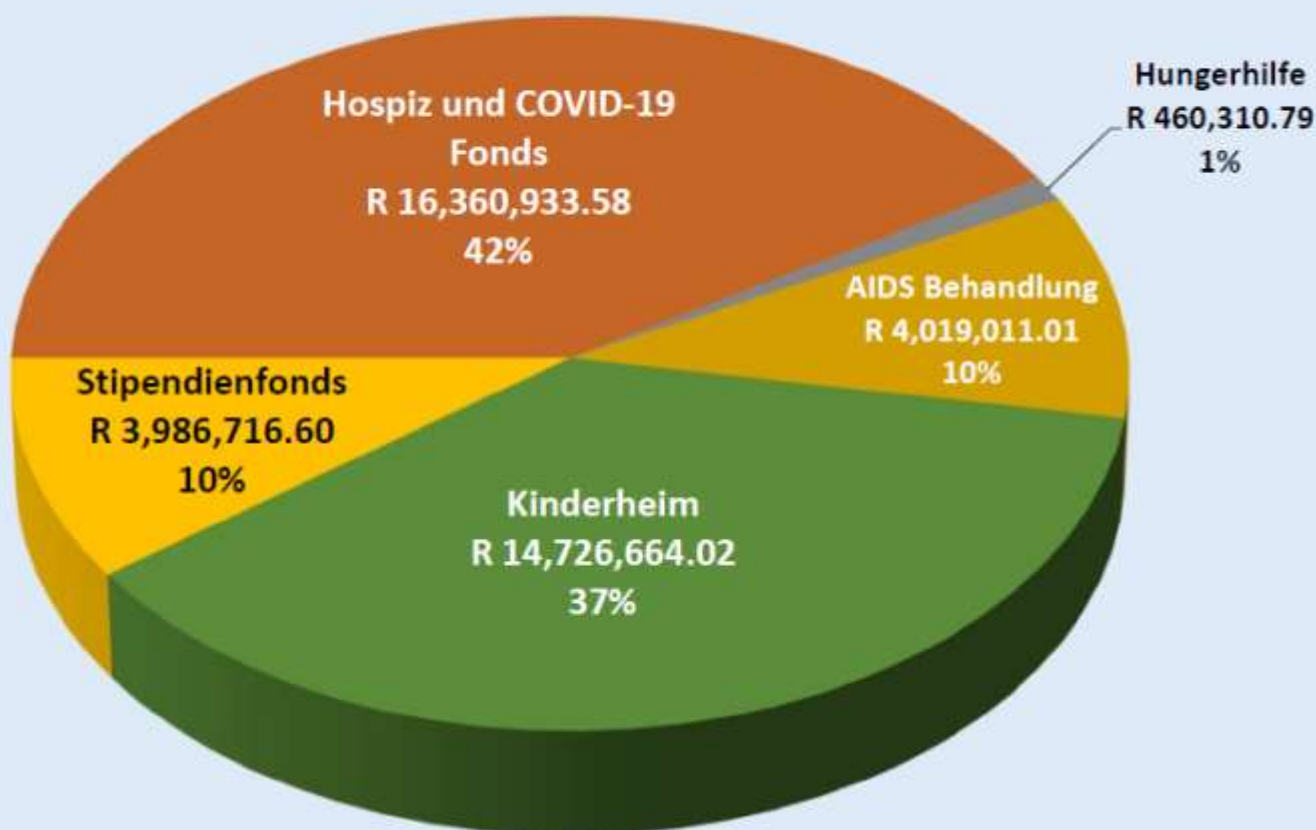
Gesamt-Einnahmen 2021 : R29,648,494.67



Alle Beträge in Südafrikanischen Rand (ZAR)



Erwartete Ausgaben 2022 : R39,553,636.00



**Wir danken all unseren Spendern von ganzem Herzen, dass sie unsere vielfältige Hilfstätigkeit erst ermöglicht haben.**

Die gesamte Arbeit der Brotherhood of Blessed Gérard muss aus Spendenmitteln finanziert werden, weil die Patienten so arm sind, dass sie keine Unkostenbeiträge leisten könnten. Wir sind auf Ihre Mithilfe angewiesen und für jede Spende dankbar, ob groß oder klein.

Internationale Spenden, die über das PayPal-Konto unseres Deutschen Fördervereins auf dessen Konto eingehen, sind Teil der Spenden aus Deutschland.

### Buchprüfung:

Die externe Finanzprüfung der Brotherhood of Blessed Gérard und des Blessed Gérard's Care Zentrums von 2021 hatte aufgrund des Fachwissens der Buchhaltungsfirma „Burrows & Associates“ (insbesondere von Frau Angelee Botha), die unsere Bücher jahrelang einwandfrei geführt hat, erneut makellose Ergebnisse.

**Personal: Mitarbeiter**

Am 31. Dezember 2021 hatten wir 91 hauptamtliche Mitarbeiter/innen beschäftigt. Wir heißen die zwei **neuen Mitarbeiter/innen**, die im Jahr 2021 angestellt wurden, herzlichst willkommen:



Am 1. Juni 2021 übernahm  
**Sr. Silindile Pearl Nkambule**  
die Stelle der Krankenschwester  
im AIDS-Behandlungsprogramm.



Am 1. September 2021 übernahm  
**Herr Robert Craig Allan**  
die Stelle der Hauswirtschaftsleitung.

<b>Mitgliederstatistik am 31. Dezember 2021</b>	
<b>Aktive Mitglieder</b>	<b>1596</b>
<b>Finanzielle Fördermitglieder</b>	<b>723</b>
<b>Spirituelle Fördermitglieder</b>	<b>354</b>
<b>Gesamt</b>	<b>2673</b>

Besondere Ereignisse Im Jahr 2021

Die Covid-19-Pandemie setzte sich im Laufe des Jahres fort. Einige unserer Aktivitäten wurden stark behindert, insbesondere die AIDS-Therapiebegleitung, das stationäre und ambulante Hospiz und der Nothilfefonds (die erst gegen Ende des Jahres 2021 wieder voll funktionsfähig waren), während der Kindergarten noch geschlossen ist und so bald wie möglich im Jahr 2022 wiedereröffnet werden soll.

Die Pandemie stellte uns vor außergewöhnliche Herausforderungen, die über unsere üblichen Routineleistungen hinausgingen:

Wir haben uns treu um die Risikogruppe unserer immungeschwächten und geriatrischen Hospizpatienten und der Kinder unseres Kinderheims gekümmert, von denen einige aufgrund früherer Krankheiten besonders gefährdet sind.

Wir haben weiterhin sichergestellt, dass die 625 Patienten, die wir in unserem AIDS-Behandlungsprogramm lebenslang behandeln, trotz der durch Covid-19 eingeschränkten Bewegungsfreiheit ihre lebenserhaltenden, hochwirksamen antiretroviralen Medikamente zuverlässig erhalten und täglich einnehmen konnten.

Wir haben uns auch um unsere bedürftigen Hauskrankenpflege- und AIDS-Patienten gekümmert.

Viele dieser Patienten und ihre Familien hatten ihre Einkommensquellen verloren und hungerten.

Im Jahr 2021 haben wir 1563 Lebensmittelpakete (von denen jedes einen Monat lang eine vierköpfige Familie ernährt) an 154 Familien verteilt.

Unsere Klinik für unterernährte Kinder verhinderte weiterhin Hunger, untersuchte die Kinder, beriet ihre Betreuer, und gab durchschnittlich 6636 Babynahrungsmahlzeiten pro Vier-Wochen-Zyklus aus.



## Öffentlichkeitsarbeit

### Presse:

Im Berichtszeitraum gab es eine Fülle von Zeitungsartikeln über unsere Arbeit.

Als Beispiel sei hier ein Artikel aus der Zeitschrift DIE MALTESER (der Österreichischen Malteser) abgedruckt:



BROTHERHOOD OF BLESSED GÉRARD SÜDAFRIKA

# DURCH AIDS UND CORONA DOPPELT GEFORDERT

Ein beeindruckendes Hilfswerk ist in den letzten Jahren in Südafrika gewachsen: Die Brotherhood of Blessed Gérard zum Kampf gegen AIDS. Gerade jetzt, in Zeiten von Corona, benötigt sie jedoch zusätzliche Unterstützung. Bitte helfen Sie!

*Von Katharina Stögner*

1992 vom bayerischen Missionsbenediktiner und Herzblut-Malteser Pater Gerhard Lagleder OSB gegründet, entwickelte sich mit der Brotherhood of Blessed Gérard in der Welthochburg von AIDS ein beeindruckendes Hilfswerk. Herzstück der Initiative sind ein Kinderheim für bis zu 70 Kinder und Jugendliche, ein Hospiz mit 40 Betten und ein AIDS-Behandlungszentrum, in dem fast 700 Menschen lebenslang kostenlos AIDS-Medikamente erhalten. Daneben geben ambulante Angebote den Menschen rund um das Care Centre in Mandeni Hilfe in den unterschiedlichsten Notlagen.

### Überzeugte Malteser

Über 1.500 ehrenamtliche und 80 hauptamtliche Mitarbeitende – alle einheimische Südafrikaner – stellen die umfangreichen Dienste sicher. Sie arbeiten professionell, auf hohem fachlichem Standard und sind überzeugte Malteser. Das gesamte Werk finanziert sich aus Spenden, denn eine Kranken- oder Pflegeversicherung können sich die meisten Hilfsbedürftigen nicht leisten, und öffentliche Kostenträger gibt es nicht. So müssen 1,7 Millionen Euro Jahr für Jahr gesammelt werden.

### Hilfe für die Helfenden

Mit Corona ist nun zusätzlicher Unterstützungsbedarf gegeben: Zum einen ist der Dienstbetrieb durch die Pandemie aufwendiger und teurer geworden. Zum anderen

sinken die Spendeneinnahmen, weil persönliche Spendenreisen nach Deutschland und Europa nicht möglich sind.

Helfen Sie daher bitte mit, die Brotherhood of Blessed Gérard in Südafrika weiter zu finanzieren! Schon kleine Beträge können Großes bewirken. Zum Beispiel kann mit zwei Euro bereits für 24 Vorschulkinder ein Sandwich-Mittagessen zur Verfügung gestellt werden. Mit drei Euro kann ein Baby eine Woche lang mit nahrhaftem Baby-Müsli gefüttert werden. Ab vier Euro können für ein Kleinkind im Kindergarten Schreibwaren für ein ganzes Jahr beschafft werden. Beträge ab 50 Euro ermöglichen es, regelmäßig Medikamente, Hygienematerial und Kraftstoff für Versorgungsfahrten zu finanzieren. Ab 500 Euro können Krankenhauskleidung und saubere Bettwäsche besorgt und ab 1.000 Euro das Monatsgehalt einer Krankenschwester bezahlt werden.

**Spendenkonto:** Bruderschaft des Seligen Gerhard e.V.  
IBAN: DE37 7215 2070 0000 0120 21  
SWIFT-BIC: BYLADEM1NEB *oder*

**Konto:** Abtei der Missionsbenediktiner von St. Georgenberg-Fiecht, „Spendenkonto P. Gerhard Lagleder OSB“  
IBAN: AT74 3600 0000 0065 6975  
BIC: RZTIAT22

**Im Namen der Brotherhood of Blessed Gérard ein herzliches „Vergelt's Gott“ für Ihre Spende!**

# Spendenformular

Bitte kreuzen Sie an wie Sie helfen wollen!

Ich möchte die Brotherhood of Blessed Gérard

als **Fördermitglied\*** durch eine

jährliche       vierteljährliche       monatliche

Spende von \_\_\_\_\_ Euro unterstützen.

Ich ermächtige die Bruderschaft des Seligen Gerhard e.V. die Spende jeweils bei Fälligkeit von meinem Konto

IBAN \_\_\_\_\_

SWIFT-BIC \_\_\_\_\_

erstmalig am \_\_\_\_\_ einzuziehen.

Ich bitte um Zusendung einer Zuwendungsbestätigung (Spendenquittung).

Ich brauche keine Quittung.

Titel (Herr/Frau/Dr): \_\_\_\_\_

Vornamen: \_\_\_\_\_

Familiename oder Firma/Verein: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Postleitzahl: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Telefon Vorwahl \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_

Fax Vorwahl \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_

Email Adresse: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

**\* Rechtlicher Hinweis:**

Sie können diese Ermächtigung jederzeit widerrufen (Mitteilung genügt). Der Förderbetrag ist zu 100% eine Spende. Dem Fördermitglied erwachsen aus der Mitgliedschaft keinerlei monetären Vorteile oder Leistungsansprüche. Daher erhalten Sie auf Wunsch natürlich gerne eine (in Deutschland) steuerabzugsfähige Zuwendungsbestätigung (Spendenquittung).

**Datenschutz Hinweis:**

Machen Sie bitte KEINE Angaben, die wir nicht speichern und verwenden dürfen, um Sie zu kontaktieren!

Bitte kopieren oder ausschneiden und senden an:

Bruderschaft des Seligen Gerhard e.V.  
z.H. Herrn Johannes Lagleder  
Eichstätter Str. 34 · D – 86633 Neuburg  
deutschland@bbg.org.za

# A U F R U F

Die gesamte Arbeit der Brotherhood of Blessed Gérard muss aus Spendenmitteln finanziert werden, weil die Patienten so arm sind, dass sie keine Unkostenbeiträge leisten können. Wir sind auf Ihre Mithilfe angewiesen und für jede Spende sehr dankbar, ob groß oder klein.

## Helfen Sie uns helfen!

- durch Ihre **Förder-Mitgliedschaft**, falls Sie bereit sind, unseren Dienst regelmäßig durch Spenden zu unterstützen.
- durch eine **Spende** zugunsten unserer Arbeit.
- durch ein **Vermächtnis** in Ihrem Testament zugunsten der „Bruderschaft des Seligen Gerhard Stiftung“
- durch Ihr **Gebet**, dass Gott unseren Dienst und die uns Anvertrauten segne.

## Wir bedanken uns von Herzen für Ihre Hilfe!

Unser Förderverein **in Deutschland** ist der

Bruderschaft des Seligen Gerhard e.V.  
z.H. Herrn Studiendirektor Johannes Lagleder  
Eichstätter Str. 34  
D - 86633 Neuburg  
Telefon 08431 46555  
E-Mail deutschland@bbg.org.za

### Spendenkonto **in Deutschland**

Bruderschaft des Seligen Gerhard e.V.  
IBAN: DE37 7215 2070 0000 0120 21  
SWIFT-BIC: BYLADEM1NEB  
Steuerabzugsfähige Zuwendungsbestätigungen werden bei genauer Absenderangabe gern erstellt.

### Spendenkonto **in Österreich**

Kontoinhaber: Abtei der Missionsbenediktiner von St. Georgenberg  
„Spendenkonto P. Gerhard Lagleder OSB“  
IBAN: AT74 3600 0000 0065 6975  
SWIFT-BIC: RZTIAT22  
Leider können wir für Spenden auf dieses Konto keine steuerabzugsfähigen Zuwendungsbestätigungen ausstellen.

### Spendenkonto **in der Schweiz**

Kontoinhaber: Benediktiner-Missionare  
St. Otmarsberg 1 · 8730 Uznach  
IBAN: CH02 0900 0000 9000 6990 0  
SWIFT-BIC: POFICHBEXX  
Vermerk: P. Gerhard Lagleder (bitte nicht vergessen!)

Falls Sie **online spenden wollen:**

<https://www.paypal.me/SMOMRSA> oder  
<https://www.facebook.com/BBG.ORG.ZA>

## 28. Oktober 2021

Großartige Neuigkeiten



Fünf unserer Betreuer/innen im Kinderheim haben heute ihre Führerschein-Lernlizenz erhalten. Die Finanzierung wird von Caritas Kroatien getragen. Sie beginnen nun mit ihren Fahrstunden.

## 10. November 2021

Unser Kinderheim hat diese Teenagerin heute willkommen geheißen und wird alles tun, um ihr ein sicheres und fürsorgliches Zuhause zu bieten.



## 1. Dezember 2021

Feier zum Welt-Aids-Tag



Thema des Tages:  
AIDS beenden · Ungleichheit beenden



Dr. Ntshangase und das HAART-Team führten eine erfolgreiche Zeremonie zum Welt-AIDS-Tag durch.



Pfarrer Ngema eröffnete die Feier mit einem kurzen Gebet und einer Lesung.

Es gab einen Gastredner, einer der HAART-Patienten, der einen kurzen Vortrag über seine Erfahrungen mit

dem HAART-Team und dem Hospiz hielt, da er auch stationär war und seinen Lebensweg mit AIDS beschrieb.



Er dankte dem Pflegezentrum auch dafür, dass es an die bedürftigen Patienten gedacht und sie mit dringend benötigten Lebensmittelpaketen versorgt hat.

Er bekam ein kleines Geschenk überreicht.

Dr. Ntshangase erzählte uns die Geschichte des Welt-AIDS-Tages und wie es dazu kam, dass er am 1. Dezember gefeiert wird.

Dann zündeten wir Kerzen an, als Zeichen des Teilens und der Fürsorge füreinander.

Das Pflegezentrum stellte allen Teilnehmern der Feier sowie den Patienten, die an diesem Tag die Klinik besuchten, Care-Pakete mit Keksen, Obst, einem Sandwich und Saft zur Verfügung.

Die Wand zum Welt-AIDS-Tag und die Halle waren wunderschön dekoriert.

#### 24. Dezember 2021

Heiliger Abend im Blessed Gérard's Care Zentrum



Pfarrer Ngema zelebrierte die Kinder-Mette um 19° Uhr in der Blessed Gérard's Kirche auf Zulu.

<https://fb.watch/a87czVqMRv/>

#### 25. Dezember 2021

Weihnachten im Blessed Gérard's Care Zentrum



Pater Gerhard zelebrierte die Weihnachtsmesse um 9° Uhr in der Blessed Gérard's Kirche auf Englisch.

<https://fb.watch/a87UpgAWXE/>

#### 25. Dezember 2021



Weihnachtsfeier im Blessed Gérard's Kinderheim





# 25 Jahre Blessed Gérard's Care Zentrum und Blessed Gérard's Kirche

Jubiläum am 3. September 2021

Am 3. September 1996 weihte der damalige Bischof von Eshowe, Dr. Mansuet Dela Biyase, das Blessed Gérard's Care Zentrum ein und segnete die Blessed Gérard's Kirche.

Einweihung des Blessed Gérard's Care-Zentrums:  
Liturgie: <https://youtu.be/wYZ12H4P6co>  
Rahmenprogramm: <https://youtu.be/cP3C4ddyVmk>



Blessed Gérard's Care Zentrum  
am Tag seiner Einweihung



Bischof Biyase segnet die Kirche



Frà Ludwig Hoffmann von Rumerstein bringt eine  
Reliquie des Seligen Gerhard, die uns vom  
Großmagisterium des Malteserordens geschenkt wurde.

Der damalige  
Großkomtur  
(Stellvertreter  
des  
Großmeisters)  
des  
Malteserordens  
Frà Ludwig  
Hoffman von  
Rumerstein  
übergibt die  
Reliquie des  
Seligen Gerhard  
an Pater  
Gerhard.



Albertine  
und Hans  
Sporer,  
Johannes  
Lagleder  
und Daniel  
Meehan  
werden als  
Dedizierte  
Mitglieder  
h.c. der  
Brotherhood  
of Blessed  
Gérard  
investiert.

Der Gründer des Malteserordens, der Selige Gerhard, starb am 3. September 1120 und die ihm geweihte Kirche wurde damit an seinem 876. Todestag gesegnet. Die Kirche ist der Sitz der Südafrikanischen Hilfsorganisation des Malteserordens, der Brotherhood of Blessed Gérard.

Das Blessed Gérard's Care Zentrum ist die Zentrale der Organisation.

Schon damals, nach ihrer Gründung am 28.10.1992, betrieben die Südafrikanischen Malteser ihren Hilfsfonds für arme Kranke, Nothilfe-Fonds, Stipendien-Fonds, Kinder-Hungerhilfe-Projekt, Hauswirtschaftsschule, Seniorenclub, Nähsschule, HIV/AIDS-Aufklärungs-Programm, Kindergarten, und ihr Katastrophenhilfe-Projekt.

Die Eröffnung des Blessed Gérard's Care Zentrums war der Beginn des Hospizes.

Später kamen der Erste-Hilfe-Dienst, das Kinderheim und das AIDS-Behandlungs-Programm dazu.

All diese Dienste wurden nicht am Reißbrett entwickelt, sondern waren jeweils eine beherzte und wirksame Antwort auf konkrete Notsituationen vor Ort, denen anderweitig nicht oder nicht hinreichend begegnet worden war.

Das Care Zentrum ist der Dreh- und Angelpunkt dieses umfassenden Programms ganzheitlicher Hilfe inmitten einer Gegend mit einer Viertelmillion Einwohnern, die oft als die **AIDS-Hochburg der Welt** bezeichnet wurde, in der über 40% nicht einmal eine weiterführende Schule besucht haben und über **80% in Armut leben**.

Am 20.5.2020 hatte der Landkreis iLembe, in dem Mandeni liegt, die **zweithöchste Covid-19 Infektionsrate in ganz Südafrika**, und am 27.8.2021 erreichte die **Sieben-Tage-Inzidenz ihren Höchstwert**.

Der Tätigkeitsbericht des Zentrums imponiert mit beeindruckenden Statistiken:

**Mehr als 10 000 Patienten** wurden bislang durch das Care Zentrum behandelt und betreut.

5420 stationäre Patienten,  
4673 ambulante Patienten,  
5134 Hauskrankenpflege-Patienten,  
7654 Krankentransporte,  
3623 Beratungen,  
1624 AIDS-Patienten und  
2240 Sozialfälle.

Die aktuellen Statistiken finden Sie auf den Seiten 11 - 14 in diesem Rundbrief.

### Das Gebet der Brotherhood of Blessed Gérard

Herr Jesus Christus - Du hast mich gnädig berufen, Dir als Mitglied der Bruderschaft des Seligen Gerhard zu dienen. Ich danke Dir, dass Du mich gewürdigt hast, diese Aufgabe zu erfüllen. Demütig bitte ich Dich auf die Fürsprache Unserer Lieben Frau, des Heiligen Johannes des Täuflers, des Seligen Gerhard und aller Heiligen, dass der Geist unserer Bruderschaft mein Leben und Handeln durchdringe, auf dass ich mich stets Deinem Dienst widme für alle, die meine Hilfe benötigen. Im Vertrauen auf Deine Hilfe will ich stets den Glauben verteidigen und ein offenes Herz für meinen Nächsten haben, besonders für die Armen, die Traurigen, die Einsamen, die Behinderten und die Kranken. Gib mir die nötige Kraft nach diesem Vorsatz als aufrechter Christ selbstlos im Geist Deines Evangeliums zu leben - zur Ehre Gottes - für den Frieden der Welt und das Wohl unserer Gemeinschaft. Amen.



Doch mehr noch als diese Statistiken, sind der Idealismus, die Hingabe und der liebevolle Umgang der vielen haupt- und ehrenamtlichen Fachkräfte und Helfer/innen mit den Patienten, Klienten und Betreuten des Zentrums Grund zum Stolz und zur nachhaltigen Dankbarkeit.

Die meisten unserer Mitarbeiter/innen kommen aus derselben von Armut gepeinigten Gegend wie unsere Patienten.

Daher haben wir eine umso größere Verantwortung auch für unser Personal.

Wir sind ein beliebter Arbeitgeber.

Bei der katastrophalen Arbeitslosenrate hierzulande bedeutet die Tatsache, dass wir 94 Menschen gute Gehälter zahlen, enorm viel.

Von jedem Verdienner ist eine ganze Traube von arbeitslosen Familienmitgliedern abhängig.

Ein Gehalt füllt in der Regel 10 bis 20 hungrige Mägen.

Damit werden sozusagen ganz nebenbei bis zu 1500 Menschen täglich mit dem Nötigsten versorgt.

Schon deshalb wäre es sozial ungerecht, wenn wir nur Hungerlöhne bezahlten.

Auch unsere Ehrenamtlichen bekommen deshalb, genauso wie die Hauptamtlichen, zwei vollwertige Mahlzeiten pro Schicht, eine angemessene Unkostenerstattung und kostenlose ärztliche Behandlung und Medikamente.

Wenn Außenstehende das Haus einen „Himmel von Pflege inmitten der AIDS-Hölle“, „wo Liebe das Elend überwindet“ nennen und die Hilfsempfänger hier einen „Kulturschock der Liebe“ erfahren, ist das Ziel „tuitio fidei et obsequium pauperum“ (**Bewahrung des Glaubens und Hilfe den Armen**), das auf jedem Abzeichen der Brotherhood of Blessed Gérard steht, erreicht.

Gründe zur nachhaltigen Dankbarkeit haben die Südafrikanischen Malteser viele. Sie werden mittlerweile gottlob vom Südafrikanischen Sozialministerium und vom Gesundheitsministerium unterstützt. Diese tragen 11% unserer Ausgaben. 89% des jährlichen Finanzbedarfs müssen durch Spenden gedeckt werden. Hier geht ein besonderer Dank an die vielen Spender und Fördermitglieder, die es uns ermöglichen unsere vielen Aufgaben zu erfüllen.

Bitte helfen Sie uns auch weiterhin!

Unser Schutzpatron, der Selige Gerhard soll gesagt haben:  
**"Unsere Bruderschaft wird unvergänglich sein,** weil der Boden, auf dem diese Pflanze wurzelt, das Elend der Welt ist - und weil, so Gott will, es immer Menschen geben wird, die daran arbeiten wollen, dieses Leid geringer, dieses Elend erträglicher zu machen."



Seliger Gerhard, bitte für uns!

# Dieser Teufel von Mensch, den Du Deinen Sohn nennst

## Thulis Geschichte

Ich war auf dem Rückweg von der Schule, als ich zwei fremde Männer in unserem Garten zu Hause sah. Ich wusste nicht, dass sie gekommen waren, um mich endgültig von zu Hause wegzubringen.

Die beiden seltsamen Männer fragten dann: "Kleines Mädchen, wir suchen Thuli Mkhwanazi." Als ich mir einen von ihnen genauer ansah, trug er eine Waffe. Es war als ob mein Herz aussetzte und ich fragte mich, was ich möglicherweise getan haben könnte, so dass Polizisten nach mir suchten.

Einer von ihnen stellte sich dann als Sergeant Hlatshwayo vor. Ich bin mir seines Nachnamens nicht sicher. Es ist so lange her. Dann versicherte er mir, keine Angst haben zu müssen. Er erzählte mir, dass ein Verfahren gegen meinen Onkel eröffnet wurde, weil er mich sexuell missbraucht hatte. Deshalb sei ich hier nicht mehr sicher. Also seien sie gekommen, um mich mitzunehmen. Er fragte mich, ob ich mich daran erinnere, dass mir so etwas passiert sei. Oh, aber ich erinnere mich so gut daran, weil er es nicht nur ein- oder zweimal getan hat. Es erschien mir in meinem kindlichen Empfinden, als hätte er es seit Ewigkeiten getan. Wenn ich mich richtig erinnere, fing er an, mir all diese zweifelhaften Dinge anzutun als ich acht Jahre alt war. Er hatte mir gedroht und gesagt, wie sehr er mich verprügeln und möglicherweise töten würde. Also hatte ich geschwiegen. Erst ungefähr drei Jahre später hatte ich endlich den Mut, mich zu äußern.

Ich erinnere mich an dieses eine Mal, als er kam, um meine Oma (seine Mutter) zu fragen, ob ich kommen und ihm bei etwas helfen könnte. Natürlich wusste sie nicht, was los war, als sie sagte: "Ja, sie kann gehen." In meinen Gedanken sagte ich: "**Wenn du nur wüsstest, was dieser Teufel von Mensch, den du deinen Sohn nennst, mir antun will, hättest du nicht zugestimmt.**"

### Zu Hause weg von zu Hause!!



#### Mein sicherer Hafen

Als wir am Nachmittag des 30. November 2005 im Kinderheim des Care Zentrums ankamen, wurden wir von zwei Personen, Frau Kalkwarf und Pater Gerhard, begrüßt. Zu der Zeit wusste ich noch nicht, dass sie für mich wie Eltern werden würden, nicht nur Erziehungsberechtigte.

Leider wurde mir Frau Kalkwarf vier Monate später, im April 2006, zu früh weggenommen. Möge ihre Seele in Frieden ruhen!!

Pater Gerhard wurde mir ein Vater, den ich zuvor

nie hatte. Er kümmerte sich um die Bedürfnisse jedes Kindes. Er sorgte dafür, dass wir gehegt und gepflegt und geliebt wurden. Am wichtigsten war, dass wir in Sicherheit waren!!

Zuerst war es schwierig, sich an eine neue Umgebung anzupassen, aber die Betreuer und Pater Gerhard sorgten dafür, dass wir uns keine Sorgen machen mussten.

Ngiyabonga, Baba! Danke Papa!!

Ich möchte ihm für das danken, was er für mich getan hat, denn ich glaube, dass es Gottes Plan für mich war, diesen Mann zu treffen und der Welt zu erzählen, was für ein Mensch er ist. Möge Gott ihn einmal bei sich in unserem himmlischen Zuhause aufnehmen!!



PS: Thuli Mkhwanazi ist seit 20. März 2012 stolze Mutter ihres Sohnes uNathi.



Seit fast fünf Jahren ist sie im Blessed Gérard's Care Zentrum hauptamtlich beschäftigt. Wegen ihres äußerst freundlichen und höflichen Wesens, ihrer Gewandtheit und Zuverlässigkeit und ihrer perfekten Zweisprachigkeit (Zulu und Englisch) ist sie mittlerweile eine unserer Rezeptionistinnen.

Thuli Mkhwanazi hat diesen Artikel zur Veröffentlichung in unserem Rundbrief selbst geschrieben und uns erlaubt Ihre Fotos abzubilden.

**Nächstenliebe  
ohne Grenzen!**





## Wie wir Menschen helfen, die durch Covid-19 in Not geraten sind **Unser Nahrungsmittel - Hilfsprogramm**



### **CORONA: WIR HELFEN!**

Viele bedürftige Kranke und ihre Familien haben keine Einkünfte mehr und leiden an Hunger. Wir kümmern uns um sie und haben schon tausende Lebensmittelpakete ausgeliefert und viele sind noch nötig. Ein Lebensmittelpaket, das eine vierköpfige Familie einen Monat lang ernährt, kostet jetzt 25 € (25 CHF). Mittlerweile verteilen wir auch Decken und Gebrauchtkleidung, um die Not zu lindern.

**Diese Fotos brauchen keine Worte. Sie sind selbsterklärend.**







# Blessed Gérard's Care Centre

heißt seinen neuen Geschäftsführenden Direktor willkommen



1. Februar 2022

Das Blessed Gérard's Care Zentrum begrüßt den neuen Geschäftsführenden Direktor, Dr. Douglas Ross, im Team!



Das Blessed Gérard's Care Center (BGCC) freut sich, Dr. Douglas Ross als neuen Geschäftsführenden Direktor oder „MD“ im BGCC-Team willkommen zu heißen. Diese neue Top-Management-Position, die kürzlich von unserem Vorstand als Teil der laufenden strategischen Neuausrichtungsiniciativen des Vorstands für das BGCC geschaffen wurde, ist eine herausfordernde Position. Der Vorstand hat keinen Zweifel daran, dass Dr. Ross dieser Herausforderung gewachsen ist.

Dr. Ross verfügt über große Erfahrung im Gesundheitsmanagement, da er 26 Jahre lang als Chief Executive/ Krankenhausmanager sowohl im gemeinnützigen als

auch im gewinnorientierten Gesundheitssektor in Südafrika tätig war. Dr. Ross war 20 Jahre lang CEO des katholischen gemeinnützigen Missionskrankenhauses St. Mary's Hospital Mariannhill. Das St. Mary's Hospital, Mariannhill, wo im Laufe der Jahre eine Reihe von BGCC-Mitarbeitern zu Krankenschwestern ausgebildet wurden, fungierte als öffentliches Bezirkskrankenhaus in seinem Distrikt und in seinem Unterbezirk.

Nach seiner Zeit am St. Mary's Hospital wechselte Dr. Ross in den südafrikanischen privaten Gesundheitssektor und leitete sowohl private Akutkrankenhäuser (Midlands Medical Center und dann KwaDukuza Private Hospital) als auch ein Subakut- und Rehabilitationskrankenhaus (Royal Hospital).

Dr. Ross verfügt über umfangreiche Führungserfahrung im gemeinnützigen Gesundheitssektor von Südafrika, war Direktor des St. Mary's Hospital Nursing College und hatte über einen Zeitraum von fast 20 Jahren verschiedene Positionen im Vorstand einer nationalen religiösen gemeinnützigen Organisation, CATHCA (Katholischer Gesundheitspflegeverband), inne. Dr. Ross ist derzeit Vorstandsvorsitzender von CATHCA

Seine verschiedenen Führungsrollen im Vorstand von CATHCA ermöglichten es ihm, sein Interesse und Engagement im südafrikanischen glaubensbasierten gemeinnützigen Sektor über das St. Mary's Hospital hinaus und tatsächlich während seiner gesamten Führungskarriere aufrechtzuerhalten. BGCC ist selbst Mitglied von CATHCA. Daher hat Dr. Ross seit vielen Jahren gelegentlich mit BGCC zu tun.

Er hat einen MBA und bleibt ein zugelassener Hausarzt, der die klinische Betreuung von Patienten (hauptsächlich Ordensleute und Personal) als Teilzeit-Allgemeinarzt für 20 Jahre seiner 26-jährigen Führungskarriere fortsetzte. Seine klinischen Fähigkeiten wurden in jüngerer Zeit erneut in der Eigenschaft als freiwilliger Teilzeit-Mediziner an der Usizo Lwethu Afrisun Clinic im Denis Hurley Center in der Innenstadt von Durban eingesetzt.

Dr. Ross ist äußerst belastbar, da er im herausfordernden Umfeld öffentlicher/gemeinnütziger Partnerschaften im St. Mary's Hospital und im Umfeld unabhängiger privater Krankenhäuser im Midlands Medical Centre, Royal Hospital und KwaDukuza Private Hospital gearbeitet hat.

Dr. Ross ist ein erfahrener Partner für viele Interessengruppen des Gesundheitssektors, seien sie öffentlich, privat oder gemeinnützig. Ebenso arbeitete er erfolgreich mit den SADC-Ländern zusammen und auf internationaler Ebene mit den USA, Italien und Israel. Diese Vielseitigkeit zeigt seine Kommunikations- und Netzwerkfähigkeit.

Dr. Ross ist stark im operativen und strategischen Management sowie in der klinischen und Unternehmensführung.

Sein ausgeprägter Geschäftssinn zeigt sich in seiner Erfolgsbilanz bei der Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der klinischen und geschäftlichen Effektivität



Mary's Hospital ein, die Spendengelder in Millionenhöhe in das Krankenhaus einbrachte, und beantragte und erhielt erfolgreich große Zuschüsse vom US Center for Disease Control (CDC) über den Notfallplan des Präsidenten für AIDS-Hilfe ( PEPFAR), Finanzierung der ARV-Programme des Krankenhauses für 8 Jahre.

Dr. Ross ist eine visionäre Führungspersönlichkeit, die es versteht, andere zu motivieren und zu entwickeln, um persönliche und organisatorische Spitzenleistungen zu erbringen, und dies sowohl in seinen beruflichen Rollen als CEO/Krankenhausmanager als auch in seinen Führungsrollen im Vorstand von CATHCA getan hat.

Dr. Ross ist der Meinung, dass er in seinem katholischen Glauben und auch in seiner Persönlichkeit erheblich gewachsen ist durch seine Arbeit im kirchlichen Gesundheitswesen, sei es im St. Mary's Hospital, Mariannahill oder bei CATHCA. Dr. Ross freut sich „auf die aufregende neue Herausforderung, zusammen mit dem BGCC-Team zu lernen, zu wachsen und sich kontinuierlich zu verbessern, während das BGCC-Team seine Aufgabe erfüllt, ganzheitliche Versorgung in die Zukunft zu bringen.“

Dr. Ross ist seit über 32 Jahren mit Charlene verheiratet. Sie trafen sich in ihrem ersten Jahr an der medizinischen Fakultät der Witwatersrad University und heirateten sechs Jahre später.

Charlene praktiziert als Allgemeinmedizinerin in Westville, wo sie leben.

Sie haben zwei Kinder, Elizabeth und James, die beide die Universität verlassen haben und in Johannesburg arbeiten, Elizabeth als staatlich geprüfte Arbeitspsychologin und Unternehmensberaterin und James als Wirtschaftsprüfer in Ausbildung im zweiten Jahr.

und der Gesamteffektivität der Organisationen, für die er gearbeitet hat. Beispiele sind: Umwandlung des früheren Managementmodells des St. Mary's Hospital in das eines missionsbasierten Unternehmens; Beaufsichtigung eines großen, sehr erfolgreichen HIV/AIDS-Behandlungs- und Pflegeprogramms und eines freiwilligen medizinischen Beschneidungsprogramms für Männer, beide während seiner Zeit im St. Mary's Hospital; und Professionalisierung der Führung und des Betriebs von CATHCA.

Dr. Ross nutzte seine Fähigkeiten zur Einflussnahme, um das St. Mary's Hospital einem breiten Kreis von Interessengruppen vorzustellen – dem Gesundheitsministerium von KwaZulu Natal, lokalen Gemeinden und der südafrikanischen und internationalen Spendengemeinschaft. Er richtete eine Fundraising- und Marketingabteilung am St.



**Sie sind herzlich eingeladen**  
zur Feier des



**30-jährigen Jubiläums**  
**der Gründung der**



28. - 30. Oktober 2022 im  
**Blessed Gérard's Care Zentrum**  
61 Anderson Road, Mandeni 4490, Südafrika.



**Die Kinder des Blessed Gérard's Kinderheims**  
**bedanken sich im Namen der vielen tausend Menschen,**  
**denen wir in den vergangenen Jahren helfen konnten,**  
**für all Ihr Wohlwollen und Ihre Unterstützung!**

